

Nr. 713c

## **Verordnung zum Schutze der Schrattenflue**

vom 1. Dezember 1978 (Stand 1. Januar 2014)

*Der Regierungsrat des Kantons Luzern,*

gestützt auf § 23 Absatz 1 des Gesetzes über den Natur- und Landschaftsschutz vom 18. September 1990<sup>1</sup>, \*

*beschliesst:*

### **1 Allgemeine Bestimmungen \***

#### **§ 1 \*** *Zweck*

<sup>1</sup> Die Verordnung bezweckt den Schutz der Schrattenflue und ihrer Umgebung. Die geologischen Naturdenkmäler und die wertvollen Vegetationsgebiete sind zu erhalten.

#### **§ 2 \*** *Geschütztes Gebiet*

<sup>1</sup> Das geschützte Gebiet wird in eine Naturschutzzone und in eine Landschaftsschutzzone eingeteilt.

<sup>2</sup> Die Naturschutzzone umfasst das Gratgebiet und die Karstlandschaft sowie einen Teil der Hürnliegg.

<sup>3</sup> Die Landschaftsschutzzone besteht aus dem übrigen geschützten Gebiet.

<sup>4</sup> Bei den Flächen, die in der Naturschutzzone und in der Landschaftsschutzzone mit besonderer Farbe eingezeichnet sind, handelt es sich um geschützte Moore von nationaler oder von regionaler Bedeutung oder um Pufferzonen gemäss der Verordnung zum Schutz der Moore vom 2. November 1999<sup>2</sup>.

---

<sup>1</sup> SRL Nr. [709a](#)

<sup>2</sup> SRL Nr. [712c](#)

\* Siehe Tabellen mit Änderungsinformationen am Schluss des Erlasses.

### § 3 \* *Plan*

<sup>1</sup> Die Zonen sind im Schutzplan 1:10 000 vom 18. Dezember 2001 eingezeichnet. Der Schutzplan ist Bestandteil dieser Verordnung.

<sup>2</sup> Der Plan liegt in den Gemeinden Escholzmatt-Marbach und Flühli sowie in der Dienststelle Landwirtschaft und Wald zur Einsicht auf. \*

### § 3a \* *Bauten und Anlagen*

<sup>1</sup> Bauten und Anlagen im Sinn dieser Verordnung sind insbesondere

- a. alle Hoch- und Tiefbauten,
- b. Kleinbauten, provisorische Bauten und Einrichtungen, Freileitungen, Masten, Reklametafeln,
- c. Terrainveränderungen jeder Art wie Ablagerungen, Aufschüttungen (einschliesslich landwirtschaftlicher Bodenverbesserungen), Drainagen und Ähnliches.

## 2 Schutzbestimmungen \*

### 2.1 Naturschutzzone

#### § 4 *Ziel und Zweck*

<sup>1</sup> Die Naturschutzzone dient der Erhaltung der ursprünglichen Landschaftselemente und deren Pflanzenvorkommen sowie der ausgeprägten geologischen Formationen.

#### § 5 *Pflanzenschutz*

<sup>1</sup> Die Lebensräume seltener Pflanzen dürfen nicht zerstört oder verändert werden.

<sup>2</sup> Das Pflücken, Ausreissen, Ausgraben und Vernichten von Pflanzen jeder Art sind untersagt.

<sup>3</sup> Die land- und forstwirtschaftliche Bewirtschaftung bleibt gewährleistet.

#### § 6 *Geologischer Schutz*

<sup>1</sup> Die Karstformationen, wie Karren, Dolinen, Schächte, Höhlen, und unterirdische Wasserläufe sowie die Tropfstein- und Kristallbildungen sind als Naturdenkmäler unverändert zu belassen.

#### § 7 \* *Verbot von Bauten und Anlagen*

<sup>1</sup> In der Naturschutzzone ist es untersagt, Bauten und Anlagen zu errichten. Der Fortbestand und der Unterhalt bestehender Bauten und Anlagen bleiben gewährleistet.

## **2.2 Landschaftsschutzzone**

### **§ 8 \*** *Pflanzenschutz*

<sup>1</sup> Die Lebensräume seltener Pflanzen, namentlich der Kalk- und Moorflora sind zu erhalten. Die landwirtschaftliche und die forstwirtschaftliche Bewirtschaftung bleiben gewährleistet.

### **§ 9 \*** *Bauten und Anlagen*

<sup>1</sup> In der Landschaftsschutzzone dürfen nur Bauten und Anlagen errichtet werden, die der Landwirtschaft oder der Forstwirtschaft dienen.

<sup>2</sup> Bauten und Anlagen haben sich gut in die Landschaft einzufügen.

## **2.3 Gemeinsame Bestimmungen \***

### **§ 10** *Jagd und Fischerei*

<sup>1</sup> Die Ausübung der Jagd und der Fischerei bleibt im Rahmen der entsprechenden gesetzlichen Bestimmungen gewährleistet.

### **§ 11 \*** ...

### **§ 12** *Campieren*

<sup>1</sup> Das Aufstellen von Wohnwagen, Zeltdörfern und länger am gleichen Ort verbleibenden Zelten ist verboten.

### **§ 13 \*** ...

### **§ 14 \*** ...

### **§ 15 \*** ...

### **§ 16 \*** *Ausnahmen*

<sup>1</sup> Ausnahmen von den Zonenvorschriften können bewilligt werden

- a. im Interesse der Schutzziele oder
- b. wenn ausserordentliche Verhältnisse vorliegen und die Anwendung der Schutzvorschriften nicht zumutbar ist; die Schutzziele dürfen nicht wesentlich beeinträchtigt werden.

<sup>2</sup> Vorbehalten bleiben die Artikel 24 ff. des Bundesgesetzes über die Raumplanung<sup>3</sup> und die Bestimmungen des Planungs- und Baugesetzes<sup>4</sup>.

<sup>3</sup> Der militärische Schiessbetrieb im geschützten Gebiet bleibt gemäss Bundesrecht<sup>5</sup> vorbehalten.

§ 17 \* ...

§ 18 \* ...

§ 19 \* *Zuständigkeit*

<sup>1</sup> Zuständig ist

- a. für die Ausnahmegewilligungen nach den Artikeln 24 ff. des Bundesgesetzes über die Raumplanung<sup>6</sup> die Dienststelle Raum und Wirtschaft<sup>7</sup>,
- b. für die anderen Ausnahmegewilligungen die Dienststelle Landwirtschaft und Wald.

§ 20 \* ...

§ 21 \* ...

§ 22 \* ...

### **3 Widerhandlungen \***

§ 23 \* *Strafbestimmungen*

<sup>1</sup> Wer vorsätzlich und ohne Berechtigung geschütztes Gebiet zerstört oder schwer beschädigt, wird gemäss § 53 Absatz 1 des Gesetzes über den Natur- und Landschaftsschutz<sup>8</sup> mit Freiheitsstrafe bis zu einem Jahr oder Geldstrafe bestraft. In leichten Fällen oder wenn der Täter fahrlässig handelt, ist die Strafe Busse bis 40 000 Franken. \*

---

<sup>3</sup> SR [700](#)

<sup>4</sup> SRL Nr. [735](#)

<sup>5</sup> Bundesgesetz über die Armee und die Militärverwaltung, SR [510.10](#); Verordnung über die Waffen-, Schiess- und Übungsplätze, SR [510.514](#)

<sup>6</sup> SR [700](#)

<sup>7</sup> Gemäss Änderung vom 29. Oktober 2013, in Kraft seit dem 1. Januar 2014 (G 2013 567), wurde die Bezeichnung «Dienststelle Raumentwicklung, Wirtschaftsförderung und Geoinformation» durch «Dienststelle Raum und Wirtschaft» ersetzt.

<sup>8</sup> SRL Nr. [709a](#)

<sup>2</sup> Wer gegen die Vorschriften der §§ 5 Absätze 1 und 2, 6, 7, 8, 9 und 12 verstösst, wird gemäss § 53 Absatz 2 des Gesetzes über den Natur- und Landschaftsschutz mit Busse bis 20 000 Franken, in leichten Fällen bis 5000 Franken bestraft.

## **4 Schlussbestimmungen** \*

### **§ 24** *Inkrafttreten*

<sup>1</sup> Diese Verordnung tritt am 1. Januar 1979 in Kraft. Sie ist zu veröffentlichen.

**Änderungstabelle - nach Paragraf**

Element	Beschlussdatum	Inkrafttreten	Änderung	Fundstelle G
Erllass	01.12.1978	01.01.1979	Erstfassung	G 1978 169
Ingress	18.12.2001	01.01.2002	geändert	G 2001 506
Titel 1	18.12.2001	01.01.2002	geändert	G 2001 506
§ 1	18.12.2001	01.01.2002	geändert	G 2001 506
§ 2	18.12.2001	01.01.2002	geändert	G 2001 506
§ 3	18.12.2001	01.01.2002	geändert	G 2001 506
§ 3 Abs. 2	04.12.2012	01.01.2013	geändert	G 2012 349
§ 3a	18.12.2001	01.01.2002	eingefügt	G 2001 506
Titel 2	18.12.2001	01.01.2002	geändert	G 2001 506
§ 7	18.12.2001	01.01.2002	geändert	G 2001 506
§ 8	18.12.2001	01.01.2002	geändert	G 2001 506
§ 9	18.12.2001	01.01.2002	geändert	G 2001 506
Titel 2.3	18.12.2001	01.01.2002	geändert	G 2001 506
§ 11	18.12.2001	01.01.2002	aufgehoben	G 2001 506
§ 13	18.12.2001	01.01.2002	aufgehoben	G 2001 506
§ 14	18.12.2001	01.01.2002	aufgehoben	G 2001 506
§ 15	18.12.2001	01.01.2002	aufgehoben	G 2001 506
§ 16	18.12.2001	01.01.2002	geändert	G 2001 506
§ 17	18.12.2001	01.01.2002	aufgehoben	G 2001 506
§ 18	18.12.2001	01.01.2002	aufgehoben	G 2001 506
§ 19	18.12.2001	01.01.2002	geändert	G 2001 506
§ 20	18.12.2001	01.01.2002	aufgehoben	G 2001 506
§ 21	18.12.2001	01.01.2002	aufgehoben	G 2001 506
§ 22	18.12.2001	01.01.2002	aufgehoben	G 2001 506
Titel 3	18.12.2001	01.01.2002	geändert	G 2001 506
§ 23	18.12.2001	01.01.2002	geändert	G 2001 506
§ 23 Abs. 1	12.12.2006	01.01.2007	geändert	G 2006 451
Titel 4	18.12.2001	01.01.2002	eingefügt	G 2001 506

## Änderungstabelle - nach Beschlussdatum

Beschlussdatum	Inkrafttreten	Element	Änderung	Fundstelle G
01.12.1978	01.01.1979	Erlass	Erstfassung	G 1978 169
18.12.2001	01.01.2002	Ingress	geändert	G 2001 506
18.12.2001	01.01.2002	Titel 1	geändert	G 2001 506
18.12.2001	01.01.2002	§ 1	geändert	G 2001 506
18.12.2001	01.01.2002	§ 2	geändert	G 2001 506
18.12.2001	01.01.2002	§ 3	geändert	G 2001 506
18.12.2001	01.01.2002	§ 3a	eingefügt	G 2001 506
18.12.2001	01.01.2002	Titel 2	geändert	G 2001 506
18.12.2001	01.01.2002	§ 7	geändert	G 2001 506
18.12.2001	01.01.2002	§ 8	geändert	G 2001 506
18.12.2001	01.01.2002	§ 9	geändert	G 2001 506
18.12.2001	01.01.2002	Titel 2.3	geändert	G 2001 506
18.12.2001	01.01.2002	§ 11	aufgehoben	G 2001 506
18.12.2001	01.01.2002	§ 13	aufgehoben	G 2001 506
18.12.2001	01.01.2002	§ 14	aufgehoben	G 2001 506
18.12.2001	01.01.2002	§ 15	aufgehoben	G 2001 506
18.12.2001	01.01.2002	§ 16	geändert	G 2001 506
18.12.2001	01.01.2002	§ 17	aufgehoben	G 2001 506
18.12.2001	01.01.2002	§ 18	aufgehoben	G 2001 506
18.12.2001	01.01.2002	§ 19	geändert	G 2001 506
18.12.2001	01.01.2002	§ 20	aufgehoben	G 2001 506
18.12.2001	01.01.2002	§ 21	aufgehoben	G 2001 506
18.12.2001	01.01.2002	§ 22	aufgehoben	G 2001 506
18.12.2001	01.01.2002	Titel 3	geändert	G 2001 506
18.12.2001	01.01.2002	§ 23	geändert	G 2001 506
18.12.2001	01.01.2002	Titel 4	eingefügt	G 2001 506
12.12.2006	01.01.2007	§ 23 Abs. 1	geändert	G 2006 451
04.12.2012	01.01.2013	§ 3 Abs. 2	geändert	G 2012 349